Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 25 Pfg. — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 22.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 29 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus der Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet

Erste Ausgabe. 2. Blatt. Samstag, 1. April 1911. 60. Jahrgang. Nr. 228.

Aus der Stadt.

Münster, 1. April.

⊡ **Den 80. Geburtstag** feiert heute in seltener Frische und Rüstigkeit Justizrat Ernst Neubaus. Der Jubilar, der immer noch in seinem Berufe tätig ist, erfreut sich allgemeiner Beliebtheit. Wir wünschen ihm noch eine ganze Reihe recht glücklicher Lebensjahre.

50jähriges Dienstjubiläum. Der langjährige Leiter der administrativen Abteilung der Provinzial-Verwaltung, Bureauvorsteher Schmidt, blickt heute auf den Tag zurück, an welchem er vor 50 Jahren seine ehrenvolle Laufbahn als Beamter begann. Durch sein vielseitiges Wissen, insbesondere durch sein hervorragendes Organisationstalent auf dem Gebiete seines weit verzweigten Ressorts, hat er sich längst die Wertschätzung seiner Mitarbeiter erworben. Der nahezu 65jährige Jubilar erfreut sich trotz seiner anstrengenden Berufstätigkeit einer beneidenswerten körperlichen und geistigen Frische.

= **Personalveränderungen** im Geschäftsbereiche der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Münster. Versetzt sind: der Postrat Kipphan von Münster nach Karlsruhe (Baden), der Ober-Postsekretär Walfort von Münster als Postmeister nach Neviges, der Postmeister Klemann von Ahlen (Westf.) nach Burgdorf (Hann.), der Ober-Postassistent Pohle von Gladbeck (Westf.) als Postverwalter nach Enningerloh, der Ober-Postassistent Strücker von Dülmen nach Münster. — Übertragen sind die Verwaltung: einer Postratstelle bei der Ober-Postdirektion in Münster dem Ober-Postinspektor Köstermann aus Magdeburg, einer Ober-Postsekretärstelle in Münster dem Postsekretär Berning und einer Ober-Postsekretärstelle in Goch dem Postsekretär Niehoff aus Münster. — Der Ober-Postpraktikant Fröhling in Recklinghausen ist zum Postinspektor ernannt worden. — In etatsmäßige Sekretärstellen sind eingerückt: die Postsekretäre Buschmeier in Haltern und Umlauf in Oelde. — Etatsmäßig angestellt sind: die Postassistenten Aber aus Hamburg in Oelde, Große Hündfeld aus Cöln-Ehrenfeld in Datteln, Vogel aus Münster in Haltern, Wauer aus Cloppenburg in Werne (Bez. Münster), Jünemann in Oelde, Klett in Münster, Kopp in Emsdetten, Menzel in Lengerich (Westf.), Rhode in Lüdinghausen und Schael in Dorsten; der Telegraphenassistent Stupening in Münster; als Telegraphenmechaniker: der Telegraphen-Hilfsmechaniker Staroschinski in Münster. — Verliehen ist: der Charakter als Postsekretär dem Ober-Postassistenten Stein in Münster, der Titel Ober-Postassistent: den Postassistenten Dalhoff und Reuter in Horst (Emscher), Franzen in Osterfelde (Westf.), Gladen in Buer (Westf.), Hagen in Burgsteinfurt, Happe in Greven, Köster in Ahlen, Möllers in Gladbeck, Ramann in Recklinghausen, Weiling in Dülmen, sowie Ellermann, Hahne, Koch, Leuker, Rink, Varnefeus und Wendler in Münster.

‡ **Einen sensationellen Altertumsfund** haben gestern nachmittag städtische Arbeiter bei Kanalisations-Arbeiten zwischen der Post und dem Museum, etwas rückwärts, dicht an der Grenze des bischöflichen Grundstücks gemacht. Es handelt sich um nicht mehr und nicht weniger, als um den Kriegsschatz Johanns van Leyden, des Häuptlings der Wiedertäufer. Sofort nach der Einnahme der Stadt durch die Bischöflichen hat man, wie wir durch Kerssenbrock und andere Berichterstatter wissen, nach den Goldschätzen gesucht, mit denen der unselige Mann so lange seine Blut- und Schreckensherrschaft aufrecht erhalten hatte. Aber es war vergebens gewesen. Ein glücklicher Zufall hat nunmehr den Schleier, der über dem Geheimnis schwebte, gelüftet. An der Fundstelle befand sich bekanntlich das Wohnhaus des „Königs". Beim Einrücken der feindlichen Truppen müssen seine Getreuen den Schatz hier vergraben haben. Als gestern die oben erwähnten Arbeiten hier vorgenommen wurden, gab es nach dem Bericht des Vorarbeiters, Aloys Niedermeyer, in einer Tiefe von 1¼ Meter plötzlich einen hellen scharfen Klang. Niedermeyer wurde stutzig und bemerkte sogleich einen irdenen, grauen Topf, dessen oberer Teil durch den Spaten zerstört war. Bald wurde noch ein zweiter Topf erkennbar. Und beide Töpfe waren bis an den Rand mit Gold- und Silber-Münzen gefüllt. Niedermeyer ließ sofort nach dem Rathaus Bericht erstatten, und so konnte der Fund alsbald unter der erforderlichen Aufsicht nach dem Museum in Sicherheit gebracht werden. Die Nachricht verbreitete sich in der Stadt selbstverständlich sehr schnell und zog viele Neugierige an. Gegenüber den öffentlichen Übertreibungen, die wir an der Fundstelle zu hören bekamen, hielten wir es für unsere Pflicht, authentische Erkundigungen einzuziehen. Wir wandten uns an einen der ersten hiesigen Münzsachverständigen, der vom Herrn Oberbürgermeister telephonisch herbeigerufen war, und erhielten von ihm im Beisein des Museums angesichts der dort ausgebreiteten Schätze folgende Auskunft: „Ich bin erst seit 1½ Stunden an der Arbeit und kann daher selbstverständlich noch nicht ein völlig abschließendes Urteil fällen. Aber das scheint mir schon jetzt sicher, daß wir es hier mit einem der wichtigsten Altertumsfunde zu tun haben, die seit dem Hildesheimer Silberfund gemacht sind. Was ihm wohl seine größte Bedeutung verleiht, ist, daß wir endlich die Medaille gefunden haben, die Heinrich Aldegrever in Soest für Johann van Leyden gearbeitet hat. Der Fund erklärt zugleich, warum wir bisher kein Exemplar von ihr besaßen. Es sind offenbar die ersten Probe-Prägungen, die hier vorliegen und die Aldegrever sehr wahrscheinlich unmittelbar vor dem Zusammenbruch der Wiedertäufer-Herrschaft nach Münster eingeschickt haben wird. Es sind vier Stücke von reinem Gold, jedes mit 7 cm im Durchmesser, wundervoll erhalten, nur bei dem a in Jan ist ein kleiner Prägefehler; auf der Vorderseite, wie Sie sehen, das geradezu glänzend gearbeitete Relief-Bildnis Johanns in ¾ Profil, auf der Rückseite 9 unbekleidete Frauengestalten, die wohl die Musen darstellen sollen, zugleich aber auch an die Vielweiberei Johanns erinnern, indem einige deutlich porträtierte Züge aufweisen, die meisten Anfangs der zwanziger Jahre nur zwei sind reiferen Alters. Die Arbeit verrät die ganze Delikatesse Aldegreverscher Kunst. Bei der augenblicklichen Aldegrever-Hausse ist eine Wertschätzung sehr schwer; aber die Seltenheit, die vorzügliche künstlerische Arbeit und die Herkunft der Stücke rechtfertigen es, einen Betrag von mindestens 10 000 Mark für jedes anzusetzen. — Von großem Wert sind ferner die Waldecker Taler, die in tadellosen Exemplaren und in einer fast vollständigen Reihe seit dem Jahre 1470 vorliegen; einer von ihnen (von 1529) erreichte noch kürzlich auf einer Frankfurter Auktion den Preis von 785 Mark. Weiter sind die Paderborner Münzen von größter Seltenheit und Schönheit. Auch sehen Sie hier einen anscheinend unedierten steierischen Goldgulden von Kaiser Maximilian I. von 1514 und hier eine gleichfalls unedierte hohle Porträtmedaille von 1531 auf Ferdinand I. von einem hochbedeutenden, wahrscheinlich böhmischen Meister. Und so erblicken Sie überall numismatische Seltenheiten und Kostbarkeiten allerersten Ranges. Von besonderer Bedeutung aber verspricht der Fund für die Kenntnis der altmünsterischen Münze zu werden." Ich bat hierauf meinen liebenswürdigen Gewährsmann, dessen Augen förmlich funkelten vor innerer Freude und Erregung, mir noch eine Auskunft zu geben über die Art der Verwertung des Schatzes. Er antwortete: „Die Bestimmung über seine Verwertung steht den städtischen Behörden zu, denen ich natürlich nicht vorgreifen kann. Ganz unverbindlich denke ich mir die Sache so, daß zunächst von allen Sorten je ein Exemplar herausgenommen und hierdurch eine städtische, im Landesmuseum zu verwahrende Münzsammlung angelegt wird. Alle übrigen Münzen aber wird man am zweckmäßigsten sorgfältig katalogiieren und unter Zuziehung eines erfahrenen und erprobten Münzhändlers hier in Münster öffentlich versteigern lassen. Nach meinen Notizen, die ich gerade, als Sie kamen, aufgerechnet hatte, war ich zu einer Schätzung von 612 000 Mark gekommen. Aber selbstverständlich kann ich hierfür in keiner Weise garantieren. Ich glaube, indessen, wenn man sich in Münster entschließt, den Katalog in wirklich vornehm moderner Weise herzustellen, ihn etwa mit Peter Behrens-Type zu drucken und durch gute Abbildungen reich auszustatten, so daß alles Welt sofort sieht, daß es sich um eine ungewöhnliche, besondere Sache handelt, so wird sich durch die vermehrte Nachfrage vielleicht eine noch wesentlich höhere Summe erzielen lassen. Aber, aber — — nun Sie verstehen mich", schloß unser Gewährsmann mit vielsagendem verbindlichem Lächeln unsere Unterredung. Wenn es sich danach auch nicht um ein paar Millionen handelt, wie man sich gestern vielfach erzählte, so dürfen wir doch mit zwei Drittel Millionen unvermuteten Gewinnes rechnen, jedenfalls genug, um sofort mit dem Bau eines Theaters und Konzerthauses beginnen zu können. Einige der wichtigsten Stücke, vor allem die Aldegrever-Medaille, sollen schon von heute ab im Landesmuseum (auf der Ostseite des Lichthofes) ausgestellt werden.

♂ **In aller Stille** sind die Arbeiten an der unterirdischen Verbindung der Universität mit den medizinischen Instituten am Krummen Timpen soweit gefördert worden, daß heute, Samstag, die endgültige Abteufung der Eingangsstollen vom alten Paulinischen Gymnasium und vom anatomischen Institut aus stattfinden wird. Besonders die Wölbung unter dem Aabette her hat Schwierigkeiten verursacht. Wie wir hören, werden aber die Kosten reichlich dadurch gedeckt, daß einerseits an den Gang die Keller des chemischen Instituts, die neuen Bibliotheksräume für das Paulinische Gymnasium und die Leichenkeller des anatomischen Instituts angegliedert sind, andererseits der eigentliche Gang, der den Professoren und Studenten endlich einen bequemen, bei jedem Wetter angenehmen Weg an Stelle des unglücklichen Gartenpfades beim chemischen Institut darbietet, in geschickter Weise von Berliner Firmen zur Anbringung von Anzeigen und Reklamen*) benutzt ist, also eine Art von schwarzem Brett darstellt. Sobald die Stollen eingetrieben sind, ist auf der Universitäts-Aula der Festakt, den der neue Kurator und Oberpräsident leiten wird; wahrscheinlich findet das gegen 9½ Uhr statt. Dann wird sich die Versammlung mit den Vertretern der Studentenschaft — gegenwärtig hauptsächlich sogen. Ferienordner — von der Einsteigehalle im ehemaligen Paulinischen Gymnasium durch den Gang zum Krummen Timpen begeben. In Anbetracht der Abwesenheit der meisten Studenten hat das Rektorat von einer Absperrung der Aula der Universität abgesehen; der Zutritt ist jedermann gestattet, doch wird bei Herren schwarzer Anzug mit Cylinder und hellen Handschuhen, bei Damen entsprechende Kleidung vorausgesetzt.

♢ **Die Ausgabe der Luitpold-Postwertzeichen** erfolgt von heute, Samstag vorm. 8 Uhr an, auch im Gebiete der Deutschen Reichspostverwaltung und zwar nicht nur an den Schaltern der Postämter, sondern an allen amtlichen Verkaufsstellen. Wie neulich schon von den Blättern gemeldet wurde, ist man in Bayern selbst dieser Marken und Postkarten bereits überdrüssig, da man zum Regierungs-Jubiläum des Regenten Luitpold abermals neue anfertigen will. So schnell kann man dort aber den Vorrat nicht abnutzen. Indem die bayerische Postverwaltung der Reichspost den größten Teil des Vorrats überließ, erhielt sie eine rasche Bewältigung desselben in wenigen Tagen. Nur die Dreipfennigs-Marken und die hübschen Ansichtskarten sind aus posttechnischen Gründen mit dem Überdruck „im Reichspost eduete gültig" versehen; bei den anderen Wertzeichen fehlt derselbe, doch können sie gleichfalls überall zur Frankierung benutzt werden.

*) Wir meinen denn doch, die hiesige Geschäftswelt, die auf die Kaufkraft der Studenten großenteils angewiesen ist, hätte auch ein gewisses Interesse an einer solchen Einrichtung. Man bedenke die großen Opfer, die Stadt und Provinz für ihre Hochschule noch fortwährend bringen müssen!

♢ **Der Hallleysche Komet** ist bekanntlich seit einiger Zeit wieder sichtbar: es ist der sehr helle Stern, den man abends im Westen sieht. Die Schweifbildung, auf die man im vorigen Jahr so lange vergeblich gewartet hat, ist, wie uns ein Telegramm aus Honolulu meldet, dort am letzten Abend beobachtet worden. Hier war zu derselben Zeit Vormittag und der Komet natürlich unsichtbar. So ist für uns das Schauspiel erst heute abend zu erwarten. Das plötzliche Aufflammen des Kometen ist bekanntlich durch die Annäherung an den Ring des Saturn hervorgerufen.

♂ **Landesmuseum.** Vom 1. April bis zum 30. September ist das Museum an den Nachmittagen von 4—6 Uhr geöffnet.

❑ **Die Vorträge des Herrn Dr. Geisberg** über Geschichte und Technik der graphischen Künste findet Montag, den 3., Mittwoch den 5. und Freitag den 7. April, jedesmal pünktlich 7 Uhr im Landesmuseum statt. Wir glauben, daß die hier gebotene gediegene Belehrung und Aufklärung vielen Mitbürgern sehr willkommen sein wird. Die Mitglieder des Kunstvereins haben freien Eintritt, Nichtmitglieder zahlen für jeden Vortrag 50 Pfennig.

Aus den Provinzen.

⊡ **Senden bei Horst**, 1. April. (Die Jagd in der Bauerschaft Bracht und Brock) befindet sich seit einigen Jahren in sehr pfleglichen Händen. Nicht allein ist der Jagdherr bestrebt, das bisher fast ganz fehlende Fasanenwild aufzufrischen — es wurden vor ca. 3 Wochen mehrere Hähne und einige Dutzend Hennen in den verschiedenen Revierteilen ausgesetzt — sondern auch der Hebung des Reh- und Rotwildbestandes soll versuchsweise besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Da letztere Wildart bislang hier nicht vertreten, so sind Kosten nicht gespart, um dieselbe aus anderen Revieren lebend einzufangen, und ist von diesen Tieren — Dam- und Wapitihirsche — seit einigen Tagen ein größerer Transport unterwegs. — Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, hat der Forstschutzbeamte Auftrag, diesen auf der Haltestelle Alst heute, Samstagnachmittag 4 Uhr, in Empfang zu nehmen. Hoffentlich haben die Dam- und Wapitihirsche den langen Transport in bester Verfassung überstanden und kann man dem Jagdherrn, der die Jagd nach einer neuen Seite hin aufbessern will, nur Glück und Weidmannsheil wünschen.

⊙ **Velen**, 28. März. (In der hiesigen Landwirtschaftlichen Winterschule) fand heute die Schlußprüfung statt, zu der außer den Eltern der Zöglinge und vielen Gönnern der Anstalt auch der Landrat Graf von Spee und Graf Friedrich von Landsberg erschienen waren. Die Schule war von 45 Schülern besucht. Am Schlusse der Prüfung sprach der Herr Landrat seine Anerkennung aus über die Leistungen der Schüler und bat die Eltern, ihre Söhne nicht allein einen Winter, sondern zwei Winter zur Landwirtschaftlichen Winterschule zu senden, denn der ganze Unterrichtsstoff verteile sich auf zwei Winter, so daß diejenigen Schüler, die nur einen Winter die Schule besuchten, auch nur eine halbe Ausbildung erhielten. Nach einem mehrstimmigen Gesange wurde dann die Prüfung von dem Vorsitzenden des Kuratoriums, Pfarrer Weiß, geschlossen. Am Tage vor der Prüfung wurde die Anstalt von dem Regierungspräsidenten von Jarotzki revidiert. Hierauf begab sich der Herr Regierungspräsident nach der mit den modernsten Einrichtungen versehenen Möbelfabrik der Gebr. Röttger, besichtigte dort die Einrichtung der Fabrik, die Fabrikation der Kunstmöbeln und unterhielt sich dann eingehend mit den Herren Röttger über gewerbliche Angelegenheiten, Fortbildungsschulen und dergl.

+ **Recklinghausen**, 31. März. (Der Senior des Lehrerkollegiums) vom hiesigen Gymnasium, geistlicher Oberlehrer Professor Wilhelm Hukestein, tritt am 1. April ds. Js. in den Ruhestand. Dem Scheidenden zu Ehren hatte das Lehrerkollegium ein Festessen veranstaltet, in dessen Verlaufe Gymnasialdirektor Dr. Verres im Auftrage des Königl. Provinzial-Schulkollegiums Professor Hukestein die Insignien des Königlichen Kronenordens dritter Klasse überreichte und die Glückwünsche der vorgesetzten Behörde sowie des Lehrerkollegiums aussprach.

○ **Schwerte** (Ruhr), 31. März. (Ein bedauerlicher Unglücksfall) ereignete sich auf der Osterstraße. Das 5jährige Kind einer Witwe geriet unter das Automobil einer Dortmunder Brauerei und erlitt derartige Verletzungen, daß es kaum mit dem Leben davon kommen dürfte.

Handel und Industrie

In Zahlungsschwierigkeiten. Die „Frankfurt-Oder Ztg." meldet: Gestern schloß das **Bankhaus Karl Tourbier in Frankfurt a. O.** seine Kassen. Die Zahlungsschwierigkeiten dürften auf zahlreiche Abhebungen zurückzuführen sein, die erfolgt sind, weil das Publikum durch den Konkurs der Vereinsbank gegen kleinere Bankinstitute mißtrauisch geworden ist.

Vom Gußröhren-Syndikat. Cöln, 31. März. (Drahtb.) Das Gußröhren-Syndikat ist nach ergebnislosen Verhandlungen heute mittag aufgelöst worden.

Telegraphischer Bericht der Berliner Kursbörse.
Produktenbörse.

Berlin, 31. März.
Weizen: Mai 199.25, Juli 198.75, Sept. 192.50.
Roggen: Mai 152.75, Juli 156.25, Sept. 155,00.
Hafer: Mai 155.75, Juli 157.75, Sept. 000.00.
Mais: amerik. mixed Mai 000,00, Juli 000,00.
Rüböl: März 00.00, Mai 59.50, Okt. 00,00.
Weizenmehl: 23.75 bis 26.75.
Roggenmehl: 18,50 bis 20,60.

Kassabörse.

	30./3.	31. 3.		30. 3.	31. 3.
Wechsel Amst. k.	169.20	000,00	Span. äuss. Sch.	00,00	00,00
„ Belg. Pl. k.	80.60	00.00	Ung. Goldrente	93,60	93,60
Check London	204.25	204.3	Schatzscheine	100,20	100,20
„ Paris	80.80	80.83	Sächs. Rente	83,60	83,50
Wchs. Wien	85.05	85.05	Rh.-W. Rentenbr.	100,75	100,75
„ Ital. Pl. k.	80,90	00.00	„	91,25	91,40
Russ. Noten	216.15	216.20	Rhein. XX-XXI	100,40	100,50
Privatdiskont	3½	3½	do. XXII-XXIII	96,10	96,25
Reichsanl. kon.	94.00	94.00	III-VII, X,		
	84.50	84.50	XII-XVII, XXIV-,		
Pr. Konsol kon.	94,00	94.00	XXVII, XXIX	91,25	91,25
	84.30	84.30	„ XXVIII 16	91,25	91,25
Bayer. Handelsh.			„ XVIII	88,10	88,10
Pfdb. unk. 1912	100,50	100.50	„ IX, XI, XIV	86,20	86,20
Berl. H. P. abg.	97,00	97.00	W. Prov.-Anl. III		
do.	90,00	90.00	unk. b. 1909	100,40	100,40
Rh.-Westf. B.-Pf.			do. IV „ u. V 1915	101,40	101,40
X. unk. 10	99,00	99.00	do. IV 09	97,00	97,00
Westfd. Bd.-Cr.-Pf.			do. II. III. IV	90,90	90,80
VI unk. 10	100,20	100.20	do. IV. VIII.		
do. III unk. 05	90,80	90.80	X (1915)	91,10	90,90
Preuss. Centr. Bd.			do. II	84,50	84,50
von 1890	99,20	99.30	Dortm. St.-Anl.	100,10	100,10
do. 99 unk. 09	99,20	99.20	Münster. Stadt-		
„ 88, 89	99,60	99,80	Anleihe	94.50	90,60
„ 94, 96 unk. 06	89,70	89,80	Westf. Pfdbr. 3½%	90.50	90,70
do. 1901 unk. 13	90,50	90.50	„ 4%	100,10	100,20
Pr. Pfdbr. Pr. 25			Köln-Mind. Pr.-Al.	136,80	136,90
unk. 14	99,30	99,30	Ostafr. Zollobllg.	00,00	94,25
do. 27 unk. 15	99,60	99,75	Barmer Bankv.	124,75	124,00
do. 28 unk. 1917	100,00	99,80	B.-M. Bk. Elbf.	163,00	163,00
do. 29 unk. 1909	100,10	100,00	Berl. Handelsges.	174,25	174,60
do. 30, 31 unk. 20	100,50	100,50	Komm. & Diskb.	117,25	118,00
do. 26 unk. 14	98,40	98,50	Deutsche Bank	265,90	265,50
do. 24 unk. 1912	91,30	91,50	Diskonto-Komm.	192,80	192,80
Pr. Com. Obl. II			Dresdener Bank	165,00	161,40
unk. 10	100,50	100,50	Essener Bankv.	133,25	133,25
do. VI unk. VII			Ess. Kreditanst.	168,90	167,00
unk. 17	100,50	100,60	Mitteldr. Bank	120,25	120,25
do. VIII unk. 18	100,60	100,60	Niederd. Bank	0,00	0,00
do. IX unk. 20	101,25	101,25	Oesnabr. Bank	139,50	139,50
Argt. Gd. A. inn.	000,00	000,00	Rheinische Bank	000,00	117,75
Italien. Rente	000,00	000,00	Rh. Diskont.-Ges.	129,00	129,00
Rumänien 1889	93,20	93,10	Schaafh. Bv. alte	142,50	142,60
Rumänien 1896	92,80	92,70			

Industriewerte.

Allg. Elekt.-Ges.	273,50	273,90	Königsbrauerei	151,00	151,50
Alumin.-Industrie	286,30	286,10	König Wilhelm	256,50	256,00
Allg. Lok. & Strb.	162,20	162,40	do. do. St.-P.	000,00	336,00
Anglo Guano	117,00	117,40	Königsborn. Bgb.	212,00	211,60
Arenb. Bergbau	397,50	397,50	Kronprinz Obligs	522,00	520,10
Baer & Stein	423,25	420,00	Küppersbusch	209,50	209,50
Berzelius	105,50	104,00	Lapp	105,50	104,25
Bielefeld. Masch.	478,00	476,00	Laurahütte	175,00	175,90
Bochum. B. Lit. C.	82,00	82,00	Märk. W. Berg.	120,00	120,40
Boch.-Ges. Str.	145,50	145,50	Magdeb. Bergw.	516,00	517,00
Boch. Gusestahl	235,50	235,25	Massener Bergw.	120,90	119,75
Bochum. Viktor	129,50	129,75	Menden u. Schw.		
Buderus	120,50	120,00	St. Pr.	000,00	000,00
Chem. Weiler	222,40	223,60	Mülh. Bergb.-G.	186,75	187,50
Cölner Berghau	452,00	452,00	Neu Westend	000,00	000,00
Concordia Bergw.	314,00	315,25	Nordd. Lloyd	102,00	103,50
Consolidation	358,25	358,25	Nordpark	22,20	22,20
Deutsch-Luxemb.	199,40	198,90	Oberschles. Eisen-		
Donnersmark	310,10	310,10	bahnbedarf	102,40	102,90
Dortmd. Un. L. C.	000,00	000,00	do. Eisenindust.	90,10	91,25
Düsseldt. Eisbhd.	276,00	277,00	Orenst. & Koppel	232,25	230,00
„ Eisen	177,50	177,00	Phönix	252,30	252,25
Dynamit Trust	188,00	188,25	Rhein. Braunkohl.	174,10	173,00
Elberf. Farbenf.	497,00	497,00	do. Metall	95,00	95,25
do. Papierfab.	74,25	78,70	do. do. V. A.	92,75	91,80
Elektrisch. Unter-			do. Möbel	163,50	162,00
Zürich	302,25	302,30	do. Nassau	306,00	306,00
Eschweil. Bergw.	185,10	184,25	do. Stahlw. A.	170,00	170,00
Fac. E. Mannstädt	207,25	208,50	do. West. Ind.	146,00	146,25
„ „ Vorz.-A	210,25	210,30	do. do. Kalkw.	183,10	184,00
Gasmot. Deutz	143,00	143,00	Rombacher	184,70	184,50
Gelsenk. Bergwk.	208,75	208,30	Rote Erde	117,25	117,25
do. Gussst.	86,75	86,50	Schlegelbrauer.	161,25	161,25
Gerresheim. Glas	243,00	243,00	Schulz Knandt	129,75	130,00
Ges. für elek. Unt.	173,80	175,75	Siegen-Solingen	96,75	95,80
Gr. Berl. Strassb.	193,00	193,00	Vereinigte Chem.		
Hamb. Packetf.	144,00	144,10	Charlottenbg.	372,00	372,00
Hansa	175,00	174,75	Ver. Köln-Rottw.	302,25	304,00
Harkort Br. Akt.	133,00	133,50	Vorwärts Spinn.		
do. Vorz.-Akt.	149,50	149,00	Bielefeld	60,50	60,00
Harpener Bergb.	187,90	186,80	Wasserw. Gelsenk.	206,50	205,75
Haspe	182,00	182,25	Westf. Drht.-Ind.	172,00	171,00
Hedwigshütte	192,60	191,00	do. Drahtwerke	238,00	236,50
Hibernia Bgb.-G.	000,00	000,00	do. Kupfer	107,25	107,00
Höfel Brauerei	167,25	166,40	do. do. Stahlwerke	56,80	57,00
Hösch Eis. u. St.	312,50	315,00	Wickinger	115,50	115,50
Humboldt Masch.	144,75	146,75	Wissener	000,00	000,00
Ils. Bergbau	450,00	448,00	Witten. Gusestahl	215,10	216,00
hattowitzer	257,25	257,75	Witten. Stahlr.	265,25	265,25
Kirchner & Co.	435,00	434,90			

Nachbörse.

Österr. Kredit	212,65	212,25	Annatolier 60%	118,75	118,75
Berl. Handelsges.	174,75	175,00	Baltimore & Ohio	104,15	104,25
Commerz-Disk.-B.	117,30	118,15	Kanada Pacific	227,30	225,85
Darmst. Bank	130,75	130,85	Orientbahn	000,00	000,00
Deutsche Bank	267,00	266,30	Gotthardtbahn	000,00	000,00
Disk. Kommandit	193,15	193,25	Ital. Meridionalb.	134,25	135,80
Dresdener Bank	161,00	160,30	do. Mittelmeerb.	00,00	84,75
Nationalbank	128,85	128,75	Pennsylvania	000,00	000,00
Schaafh. Bankv.	142,65	143,00	Luxemb.-Pr.-Heinr.	146,75	144,85
Russische Bank	170,85	170,85	Warschau Wiener	216,50	216,00
Wiener Bankv.	000,00	000,00	3% D. Reichsanl.	84,65	84,65
Lübeck Büchner	189,85	189,85	4½% Japaner 1905	00,00	00,00
Österr. Staatsbahn	160,25	160,25	4% Russ. Anl. 1902	92,30	92,25
do. Südbahn	20,25	20,30	Türkische Loose	178,75	178,75

Bochum. Gusestahl	236,00	236,20	Harpener	187,75	187,25
Deutsch-Luxbg. V.	200,00	199,30	Grosse Berl. Str.-B.	193,65	193,50
Dortmd. Union C.	000,00	000,00	Hambg. Packetf.	144,25	144,25
Laurahütte	175,50	175,75	Hansa Dampfschiff	175,15	174,75
Rheinisch. Stahl	170,75	170,75	Nordd. Lloyd	103,15	103,25
Consolidation	000,00	000,00	Trust Dynamit	188,50	188,75
Gelsenkirchen	208,85	209,00	Allg. Elekt.-Ges.	274,25	274,65

Bekanntmachung.
Unter dem Rindviehbestande des Landwirts Harbeck zu Rottuln, Bauerich. Uphoven, ist Milzbrand ausgebrochen.
Rottuln, 28. März 1911.
Der Ehren-Amtmann.

Bekanntmachung.
Unter dem Rindviehbestande des Landwirtes Harbeck zu Rottuln, Bauerich. Uphoven, ist Milzbrand ausgebrochen.
Rottuln, 28. März 1911.
Der Ehren-Amtmann.

Kolonats-Verkauf
Ein schönes Kolonat, vollständig arrondiert, 154 Morgen groß, sehr guter Boden mit guten Gebäulichkeiten, hart an der Chaussee, 20 Minuten vom Bahnhof Apelhülsen gelegen, ist zu kaufen. Benzinmotor vorhand. Einsaat kann mit übernommen werden. Antritt nach Übereinkunft evtl. sofort.
Nähere Auskunft erteilen
Martin Haverkamp, vereid. Auktion., Havixbeck.
Ludwig Gr. Daldrup, Billerbeck.

»» Pianino, ««
ganz neu, erstklassiges Fabrikat, unter langjähriger Garantie außergewöhnl. bill. zu verkaufen.
Th. Müller, Wilmergasse Nr. 5/6.

Preussische Pfandbrief-Bank.
Auf Grund des gegen Schluß vorigen Jahres von der Bank veröffentlichten Prospektes sind
M. 45 000 000.— 4% Hypotheken-Pfandbriefe, Em. XXX und XXXI,
nicht rückzahlbar vor 1. Januar 1920, an den Börsen zu Berlin und Frankfurt a. M. mit der Maßgabe eingeführt, daß die Verausgabung der Stücke entsprechend der Zunahme an gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagshypotheken erfolgen soll.
Nachdem der verfügbare Stückebestand von ca. M. 15 000 000.— im Wege des freihändigen Verkaufes begeben ist, sollen nunmehr auf Grund weiter bewilligter Hypothekendarlehne wiederum M. 15 000 000.— zur Ausgabe gelangen.
Dementsprechend stellt die Bank diesen Betrag der Pfandbriefe hiermit derart zum Verkauf, daß Stücke zum jeweiligen Tageskurse — gegenwärtig 100½% — von der Bank selbst und an allen deutschen Plätzen durch Vermittelung der Bank und Bankfirmen bezogen werden können. Die Stücke lauten über Mark 100, 300, 500, 1000, 3000, 5000 und tragen teils Januar-Juli, teils Mai-November Zinsscheine.
Die Pfandbriefe sind lombardfähig bei der Reichsbank und bei anderen Finanz-Instituten der deutschen Bundesstaaten. Sie können verwendet werden als Lieferungskautionen bei den Verwaltungen deutscher Staaten, preußischer Provinzen und der größeren Städte des Reiches. Sie sind zugelassen zur Belegung von Heiratskautionen für Offiziere.
Die Bank untersteht der Aufsicht der Preußischen Staatsregierung. Das Aktienkapital beträgt M. 21 000 000.—, die Summe der Reserven mehr als M. 10 000 000.—. Die Dividende der beiden letzten Jahre war 8%. Emissionspapiere sind ca. M. 400 000 000.— verausgabt, Darlehne ca. M. 412 000 000.— ausgezahlt.
Berlin, im März 1911.
Preussische Pfandbrief-Bank
Dannenbaum. Gortan. Zimmermann.

»» Akkumulatoren ««
werden sorgfältig geladen
Hafenhütte, Hafenweg 2.

Zahle allerhöchste Preise
f. getr. Kleidungsst., Schuhe, Stiefel, Wäsche 2c. Postk. gen.
Scheier, Mauritzstr. 4 26a

Ein Sofa
billig zu verkaufen.
Stautenstraße 51 II.

Herren- und Knaben-Kleidung.
Um meiner Kundschaft immer mehr Auswahl zu bieten und allen Anforderungen entsprechen zu können, habe ich meine Läger bedeutend vergrößert.
Mein Geschäftslokal
Ludgeristraße 21
mit gutem Licht ist ein idealer Verkaufsraum, der neben bequemer Übersichtlichkeit den Vorteil bietet, daß Farben und Stoffe genau zu erkennen sind.
Ferner bin ich durch den großen Umschlag und vorteilhaften Einkauf in der Lage, nicht nur das **Beste** und **Neueste** zu bieten, sondern auch die **billigsten Preise** zu stellen. Wer daher bei mäßigem Aufwande sich vorteilhaft kleiden will, besichtige zuerst meine Läger.
Stegemann Nachf.

Wohnungs- und Stellenanzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Gut möbl. Zimmer zu vermieten. Försterstraße 25.

Hübsch möbliertes Zimmer m. Morgenk. z. verm. Nähe d. Bahn. m25 Zumbrockstr. 17, pt.

Möbl. Zimmer mit nur guter Pension zu verm. 25b Hollenbeckerstr. 26

Schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer sofort od. spät. zu vermieten. Katthagen 25/30, part., Ecke Rosenstr.

2 schön möbl. Zimmer mit Morgenkaffee zu verm. Coerdestraße 42.

2 gut möbl. Zim. i. d. Nähe der Bahn zu verm. Engelstraße 46 II, Seiteneingang.

Schönes möbl. Zimmer zu vermieten. Margarethenstraße 19 II.

Möbl. Zimm. m. voll. P. sofort oder später zu verm. Näh. Katthagen 41/42.

Möbl. Wohn u. Schlafzim. mit voll. Pension zu verm. Neustraße 16.

Gut möbl. Zimmer in bess. Hause sofort zu vermieten. Coerdestraße 19, 2. Et.

Log. m. Kost sof. zu verm. Sophienstr. 18, part. r.

Sch. möbl. Wohn- u. Schl.-Zim. m. M.-K. sof. z. vm. a. bess. H. Georgstr. 4, pt., L.-T.

2 gr. leere Zim., Ber. u. Badeg., z. vm., part. Näh. Augustastraße 43, 2. Et.

2 frdl. möbl. Zimmer mit Mitgt. zu verm. Bergstr. 52.

Einf. möbl. Zim. für sofort zu vermieten. Bült 16 part.

Schön möbl. Zim. m. Pens. z. verm. Neubrückenstr. 35 I.

Möbl. Zimmer zu vermieten. Harsewinkelgasse 6.

Dusch möbl. Zimm. part. sof. zu verm. Preis 23 M. Leerfeld. 2. An d. Dortmunderstr.

Kost und Logis. Clemensstraße 22.

1 oder 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. Zumbrockstraße 8.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten. Norbertstr. 6.

Möbl. Wohn- und Schlafzimm. an 1 oder 2 Herren mit Morgenkaffee sofort zu vermieten. (25a Am Kanonengraben A 3 part.

Nähe Waldeckerstr. 2 schön möbl. Zim. m. M.-K. für 18—20 M. sof. zu vermiet., p. f. Aspir. N. Geschäftsst.

Kl.-Mansarden-Wohnung, 3 Räume und Keller an 1—2 Personen sofort oder später zu vermieten. Goldstr. A 2.

Umständehalber eine helle, große **Etagenwohnung** sof. od. spät. zu vermieten. Bahlweg 125.

Herrschaftliche II. Et., 5 Zimmer, Küche, kompl. Bades., 1—5 Mansarden zu verm. Zumbrockstr. 2 pt.

2 hochherrsch. Wohnungen, 5 Zimmer, Küche, Speisek., Bades., nach Wunsch, mehr. Mansarden, u. Keller, im Kreuzviertel, sof. od. spät. zu verm. Näheres 33a Salzstr. 7, 1. Et.

Hübsche Part.-Wohnung Küche, 5 Zim., Badezim. usw., in der Gallitzinstr. zu Juni od. Juli umständeh. für 500 Mk. zu verm. Näh. Exp.

Wohnungen, besser ausgest., 4 Z., K. u. reichl. Zubeh., nebst Garten, sof. zu verm. **Kellermannstraße 11,** Kreuzviertel.

Herrsch. Wohnung, Kaiser-Wilhelm-Ring 2, part. ist zum 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Baugeschäft Bullermann.

Abgeschl. 1. Etage, 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu sofort od. später zu vermieten. Näh. Mecklenbeckerstraße 41.

Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Mans., auf der Canalstr., für 370 M. sofort zu vermieten. Näheres Altersteinweg 8.

Abgeschl. Wohnung, 1. Et., Straßenfront, 6 Zim., Küche, Zubehör, zu Oktober oder früher zu vermieten. Südgeristraße 85.

Im Hause **Sonnenstr. 20** 3 schöne große Zimmer nebst Küche und Mädchenzimmer an einzelne bessere Dame sofort oder später zu vermieten. 24c **Philipp & Liebich.**

Laden m. Wohnung, Einfahrt, Hinterhaus m. Stallung, sofort oder später preiswert zu vermieten. a3c Näheres Expedition.

Gesuchte Wohnungen

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer, mögl. m. Schreibtisch, im Kreuzviertel gesucht. Termin etwa 28. April. Offerten unter F F 3145 an die Exp.

Leeres Zimmer, 1. Et. od. Part., zu mieten ges. Off. u. D D 337 a. d. Geschäftsstelle.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafz., mögl. m. Nebenz., v. kinderl. Ehep. z. miet. ges. Off. unt. A A 334 an die Geschäftsst.

Zu mieten ges. z. 1. Oktbr. 1911 Wohn. v. 6 Zimmern u. Zubeh., Part. oder 1. Etage, nebst Stallg. u. Remise. Off. mit Preisangabe u. G C 326 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Herrschaftliche Etagenwohnung gesucht zum 1. Oktob. (4—5 Zimm. und 1 bzw. 2 Mansarden.) Offert. u. P R 329 a. d. Geschäftsstelle.

Wohnung von etwa sechs Räumen (möglichst parterre) nebst Mans., Preis bis 700 Mark, zum 1. Juni gesucht. Angebote unter G G 3147 an die Exp. d. Ztg.

Warendorferstraße, überh. **Mauritz, Wohnung** von 4—5 Zim. mit Zubeh., Balkon, v. einz. Herrn **gesucht.** Off. u. O P 328 an die Exp.

Wohnung sucht Brautpaar (Beamter) z. 1. Juni, 3 Zimmer u. Küche, im Preise v. 350 Mk. **Mauritz** bevorz. Off. M R 326 a. Exp.

Zum 1 Oktober **herrschaftl. Wohnung** an frequenter Straße gesucht. Nähe des Bahnhofs bevorzugt. Off. u. J J 342 an die Geschäftsstelle.

Kolonialwarengeschäft oder passendes **Ladenlokal** zu mieten gesucht. Offerten u. L M 325 an die Exp.

Offene Stellen

Gesucht z. 1. Mai für herrschaftl. Haush. nach Münster ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Off. u. G G 301 an die Geschäftsstelle.

Angeh. Verkäuferin mit guter Schulbildung ges. Näh. in der Geschäftsstelle.

Tücht. Gehülfin für feine Damenschneiderei ges. Wo, sagt die Geschäftsstelle.

Eine Putzfrau sof. gesucht. Hansaring 28, 2. Etg.

Wir suchen auf sofort **2 tüchtige Putzarbeiterinnen,** welche selbständig arbeiten. **Gustav Steinberg & Co.**

2 tüchtige **Zimmermädchen,** nicht unter 17 Jahren (kath.), sucht zum 1. Juni **Logierhaus N. Schulte,** Nordseebad Borkum.

Für einen mittleren, bäuerlichen Haushalt im Kreise Lüdinghausen wird eine ält., **kath. Haushälterin** zu sofort gesucht, die den Garten und die Milchwirtschaft versteht. Angebote u. D D 3144 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Haushälterin gesetzten Alters, die perfekt kochen u. kleineren Haushalt (Junggesellenhaushalt) selbständig führen kann, zu sof. od. 1. Mai gesucht. Offerten unter B B 3140 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Suche z. 1. Juli ev. früher ein nicht zu jung., properes **Mädchen** (kath.) für Hausarbeit u. Beaufs. der Kinder. **Frau Kavermann,** Canalstraße 40.

Aushilfe-Mädchen od. Frau für einige Morgenstunden für sof. ges. **Burchardstraße 14.**

Feines Del.-Geschäft sucht ältere **Verkäuferin.** Offert. mit Gehaltsangabe, Zeugn.-Abschr. u. D 812 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Braves Mädchen für leichte Hausarb. gesucht. **Hammerstraße 43.**

Putzfrau für täglich eine Stunde abends gesucht. Näh. in der Geschäftsstelle.

Flickerin ges. Näh. Gesch.

Einf. geb. kathol. **Fräulein** zur Stütze der Hausfrau bei Fam.-Anschluß gegen Gewährung eines Taschengeldes **gesucht.**

Dienstmädch. vorhanden. Off. mit Bild unter A B 25 **postl. Bredeney** bei Essen (Ruhr).

Putzfrau sofort gesucht. Hörsterstraße 51 I.

14—15jähr. prop. **Mädchen** für nachmittags zum Beaufsichtigen eines dreijährigen Kindes gesucht. Näheres Schillerstraße 8 I.

Kräft. evang. **Mädchen** für feinen Haushalt gesucht. Offerten unter R O 327 an die Exp. d. Ztg.

Lehrköchin kath. zum 15. April oder 1. Mai cr. für eine Restauration gesucht. Off. u. K K 3150 a. d. Geschäftsst.

Suche auf sofort eine **gesunde Amme.** Hermann Kappen, Lingenerstr. 11.

Mädchen v. Lande für kl. bürg. Haushalt in Münster gesucht. **Frauenstraße 25.**

Tüchtiger, jüngerer **Friseurgehülfe** zum 18. April oder später gesucht. **Heinrich Sumbeck,** Friseur, Schüttorf i. Han.

»» Stellmacher «« mit prima Zeugn., der selbständig arbeitet, auf sofort gesucht. Off. u. M M 3113 an die Exp. ds. Bl.

Suche sofort oder später einen ordentlichen **»» Lehrling ««** für mein Sattler- u. Polster-Geschäft. **Herm. Döbber, Haltern i. W.**

Konditor-Lehrling oder **Volontär** gesucht. Näh. in der Geschäftsstelle.

Heute vormittag 10 Uhr

beginnt der

grosse Ausverkauf

wegen Umbau und Vergrösserung.

Infolge des stets wachsenden Kundenkreises sind wir gezwungen, unsere Verkaufsräume durch Umbau und Hinzunahme der ersten Etage **bedeutend zu vergrössern.**

9185 Paar

Herren-, Damen- und Kinder-

Schuhwaren

wurden laut Verzeichnis der **Polizei-Behörde zum Ausverkauf** eingereicht und sind die Preise derartig billig gestellt, dass sich eine

gleich günstige Gelegenheit

wohl kaum wieder bieten wird. Sie gelangen zum Verkauf, solange die Vorräte reichen und sind auf Extra-Tischen und Ständern zum Selbstaussuchen und Selbstbedienen ausgelegt.

Damen-Schnürstiefel mit Derby und Lackkappen, elegante Fassons — Jedes Paar **4,50** Mk.

Hochmoderne Damen-Halbschuhe in schwarz, farbig und Lack, elegante Ausführung — Jedes Paar **5,75** Mk.

Damen braune Schnürstiefel wunderschöne neue Formen, mit Lackkappen — Jedes Paar **5,75** Mk.

Herren-Sonntagsstiefel elegante Formen mit und ohne Lackkappen — Jedes Paar **5,90** Mk.

Braune Herren-Schnürstiefel mit Lackkappen und Derbyschnitt, hochelegante Formen — Jedes Paar **8,90** Mk.

Nie wiederkehrend!

Ein Posten Herren-Schnürstiefel in Box-Spalt, jedes Paar **2,95**

Auswahlsendungen können während dieser Zeit nicht gemacht werden.
Verkauf nur gegen bar.

Chevrolin-Kinder-Schnürstiefel mit Lackkappen und Derbyschnitt — Größe 27—30 **4,75** — Größe 31—35 **5,25**

Boxrind-Schnür- und Knopfstiefel für Kinder und Mädchen, extra starker Stiefel — Größe 27—30 **3,75** — Größe 31—35 **4,25**

Braune echt Chev.-Kinder- u. Mädchenstiefel **neuester Derbyschnitt** mit Lackkappen — Größe 27—30 **4,40** — Größe 31—35 **4,90**

Kommunion- und Konfirmanden-Stiefel, Rosschev. mit Lackkappe jedes Paar **5,25**

Kinder-Roßchev.-Schnürstiefel mit Lackkappe und Derbyschnitt — Größe 27—30 **4,75** — Größe 31—35 **5,25**

Ein Posten braune und schwarze echt **Chev.-Boxcalf- und Boxrind Kinderstiefel** wundersch. Ausführung — Größe 23—24 **3,50** — Größe 25—26 **3,90**

Kinder-Stiefel schwarz und braun, Größe 18—22 — Jedes Paar **1,25** Mk.

Baby-Kinderstiefel in Leder und Stoff von **75** Pfg. an.

Ein Posten eleganter Kinderstiefel mit Lackbesatz. Größe 21—22 mit Absatz. Jedes Paar **1,95** Mk.

Damen-Reiseschuhe feinste Modefarben — Jedes Paar **75** Pfg.

Braun und schwarze Ledersandalen Größe 25—29 **1,75** — 30—35 **1,95** — 36—42 **2,50**

Ein Posten **Herren Cord Pantoffeln,** schöne ausgesuchte Muster — Jedes Paar **1,75** Mk.

Ein Posten **Herren farbige Lederpantoffeln** durchgenähte Ledersohlen — Jedes Paar **2,50** Mk.

Ein Posten **Herren schwarz und farbige Ledertuchpantoffeln** — Jedes Paar **1,95** Mk.

Beachten Sie gefl. die Preise in unseren 4 Schaufenstern.

Schuhhaus Gebr. Enk

Salzstr. 22 vis-à-vis Erbdrostehof — **Münster** — Salzstr. 22 vis-à-vis Kaufhaus Leggemann.



Eine Glanzleistung, die unübertroffen ist, erzielen Sie mit **JMMALIN.** Anerkannt bester SCHUHPUTZ. Schnellste Glanzerzeugung, grösste Reinlichkeit, sparsamster Verbrauch. Ueberall erhältlich.

Tanzschule Martha Angeroth Königl. Tänzerin u. Tanzlehrerin **Ludgeristrasse 37—38.** Erbitte weitere Anmeld. f. d. Osterkursus. m25

r25 Zur **ersten hl. Kommunion der Kinder** empfehle **creme und schwarze Kleiderstoffe** in großer Auswahl. **Kommunion-Kränze und -Schleier, Taschentücher,** sowie **Leibwäsche: Hemden, Beinkleider, Röcke** etc. **M. F. Ehring,** Rothenburg 45.

Wohnungs- und Stellenanzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Stellen

Für sof. bess. Mädch. ges. für Haush. u. Geschäft. Agiditstraße 46.

Ein guter **Rockarbeiter** und ein **Schneider-Lehrling** sofort od. zu Ostern gesucht. H. Höting, Stadtlohn.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein gewandter solider, kath. junger Mann, hauptsächlich als **Reisender** für ein gut eingeführtes Kolonialwaren-Engros-Geschäft. Offerten unter J K 3091 besorgt die Geschäftsstelle.

Gesucht auf sofort oder z. 1. Mai einen **» Müller. «** Derselbe braucht evtl. kein gelernter Müller sein. **Herm. Nordloh,** Ellenstedt b. Goldenstedt (Amt Vechta i. O.).

Suche auf sof. oder 1. Mai einen **Schwarzbrotbäcker** **Herm. Nordloh, Ellenstedt** bei Goldenstedt (Amt Vechta in Oldenburg).

Auf sofort ein tüchtiger, durchaus nüchterner u. ehrl. **Knecht** für Haus- und Ackerarbeit gesucht. Hoher Lohn, angenehme Stellung. **B. Berning, Coesfeld i. W.,** Gast- und Schenkwirtsch. m. Ausspann.

Suche sof. einen tüchtigen **kath. Schmiedegesellen** für Huf- und Wagenarbeit. **Herm. Bohmeier,** Schmiedemstr., Haltern, Mühlentor.

2 zuverlässige **Anstreicher-Gehülfen** sofort od. in 14 Tagen auf dauernde Arbeit gesucht. **Franz Frerichs,** Maler- u. Anstreichermeister, Borghorst, Mittelstr.

Ein Herr od. Dame zum Beitragen der Bücher gesucht. Offerten unter T B 332 an die Geschäftsstelle.

Jg. kath. Bäckergeselle sofort gesucht. **Carl Lölling,** Epe i. W.

Laufbursche für ganze Tage sof. gesucht. **Tengelmanns Kaffee-Geschäft,** Prinzipalmarkt 31.

Mehrere zuverlässige und nüchterne **»» Fuhrknechte ««** gesucht zum baldigen Eintr. **Bernard Wessels sen.,** Recklinghausen i. W., Kemnastraße 1.

Lehrling mit guter Schulbildung aus gut. Fam. find. in einem Eisenw.-, Haus- und Küchengerätegesch. en gros & en detail in Münster sofort od. später Stelle bei guter Ausbildung. Näheres in der Geschäftsstelle.

Gesucht zum 1. Mai 1911 einen **»» Viehwärter, ««** der gut melken kann, bei ca. 18 Kühen, ständiger Weidegang. Melkstall auf der Weide. Lohn 40—50 Mark. **Jos. Mählmann,** Hofbesitzer, **Tenstedt b. Cappeln i. O.**

Jg. Schuhmachergeselle für sofort oder später gegen hohen Lohn gesucht. **Heinr. Schwarz,** Schuhmachermeister, **Walsrop i. W.**

Brennerei im Münsterlande sucht, infolge Vergrößerung ihres Betriebes, für den Verkauf ihrer Fabrikate in Münster einen b. der Wirtekundschaft eingeführten **tüchtigen Vertreter** gegen hohe Provision. Off. u. J K 3130 a. d. Geschäftsst.

»»» Vertreter ««« in Rheinland und Westfalen für alle Plätze gesucht zum Vertrieb v. Billett-, Marken- u. Ansichtskarten-Automaten, Handbillett-Druckmaschinen, Geldzählmaschinen usw., **gegen hohe Provision.** Bei Banken, industr. Werken, größeren Kauf- und Warenhäusern, Engros- u. Detailgeschäften, Vergnügungs-Etablissements, wie: Konzertgärten, Kinos, Theater, Ausstellungen usw., Krankenhäusern, Sanatorien, Fähren, Dampferlinien und Kleinbahnen, Schlachthöfen, Badeverwaltungen usw. bestens eingeführte Herren werden bevorzugt. Gefl. ausführl. Bewerbungen mit Ang. der Referenzen erbet. u. P H 320 an die Ann.-Expedit. **Erlenkämper & Cie., Bochum.**

Laufbursche sofort gesucht. **Janßen,** Altefischmarkt.

Sohn ordentl. Eltern **als Sattlerlehrling** gesucht. **Ed. Matthiesen,** Rothenburg 18.

Tücht. prop. Mädchen für alle Hausarbeit zum 15. April oder 1. Mai gesucht. Mädchen zu Kindern vorh. **Fr. Joh. Buyrmold,** Konditorei u. Bäckerei, Düsseldorf, Scheurenstraße 40.

Jg. **Uhrmachergehilfe** oder **Volontär** auf sof. ges. Selb. hat Gelegenh., sich weit. auszubilden. Off. mit Zeugnissen unter H H 341 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Maler- und Anstreicher-Lehrling gesucht. Hörsterstraße 40.

Jüngere Dreher für sofortige dauernde Beschäftigung gesucht. **Maschinenfabr. F. Tacke** in Rheine i. W.

Laufbursche. Braver Junge als Laufbursche für sofort gesucht. **H. Düttling,** Altefischmarkt, Ecke Bült.

Bildhauer. Tüchtiger Figurist f. Holz oder g. fl. Punkteur per sof. gesucht. **Ottrick,** Düsseldorf-Oberkassel.

Uhrmacher-Lehrling gesucht. **Th. Brameier.** Bogenstr. 17.

Jg. Schuhmachergeh. zum 18. April gesucht. **H. Stiens,** Graelstr. 30.

Gärtner-Lehrling, kath., sof. od. zu Ostern ges. **J. Frieling,** Gärtnerei, Lüdinghausen.

Gesuchte Stellen

Kontoristin mit gut. Handschr., perfekte Rechnerin, welche flott stenograph., Masch. schreibt, sucht sofort od. später Stellung. Gute Zeugn. vorhanden. Off. unter Z 2534 bef. Aug. **Rolef,** Markt 87.

Kath. Fräulein sucht Stelle als Stütze bei vollem Familienanschluß. Offerten unter H. J. 322 an die Exp.

Maschinenschreiberin, Anf., sucht sofort od. später Stellung. Off. u. B B 335 an die Geschäftsstelle.

1 Kutscher, 3 Knechte, 1 Haushälterin, 1 Verkäuferin, 2 Mädchen suchen sofort oder Mai Stellung. **Deutscher Arbeitgeberverband für Landwirtschaft.** Abt. Arbeitsnachweis, **Vechta i. O.** Der Sekretär (22a Büchtemann.

Junger, fleiß. Arbeiter, 24 Jahre alt, sucht Stelle als **Maschinist** auf sofort oder später. Gefl. Off. an **C. Büllners Buchh., Stadtlohn** erbeten.

Suche für meinen Sohn eine gute **Lehrlingsstelle** in **Bäckerei und Konditorei,** am liebsten mit Gast- u. Schenkwirtschaft. Angebote unter J J 3149 an die Exp.

Jg. Gärtner sucht aushilfsweise Beschäftig. im Treibhaus oder Baumschule. Schriftliche Angebote an **B. Boch,** Coerdestraße 17.

● Bautechniker, ● der 3 Semester einer Königl. Baugewerkschule absolv. hat, sucht umgeh. auf einem techn. Büro Stellung. Offerten u. J K 323 an die Exp.

Lehrer sucht f. seinen Sohn zu Ostern Stelle als **Buchbinderlehrling** bei kath. Meister. Offerten u. K L 324 an die Exp.

Ges. Stelle als Kutscher oder **Ackerknecht.** Offerten an die Exp. des Kath. Volksboten in Meppen.

Jg. Mann, 28 J., m. gut. Handschr., durchaus nüchtern u. solide, sucht Stellung auf Lager, Packer, Kutscher oder dergl., a. l. Kolonialw.-Br., sofort od. später. Off. unt. B B 333 a. d. Geschäftsstelle.

Suche noch einige **» Vertretungen «** für den **Kreis Geldern, Rhld.,** in Kolonialwaren usw. Off. unter M M 3152 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Westfäl. Landwirtssohn, 26 Jahre, kath., ged. Kavallerist, welcher in all. Zweigen der Landwirtsch. erfahren u. einen viermonatl. landwirtsch. Kurs. absolvierte, sucht zum baldigen Eintritt Stellung **als Verwalter.** Westfalen od. Rheinl. bevorzugt. Selb. legt gern mit Hand an. Lohn nach Übereinkunft. Off. u. N N 3153 an die Geschäftsstelle

Bäcker-Geselle, verh., 25 J. alt, mit sämtl. Öfen durchaus vertr., sucht pass. Stellung. Selbig. war schon mehrere Jahre als Werkführer im Großbetrieb tätig. Gefl. Angebote unter B B 3120 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten.

Jung. Webmeister, der praktisch und theoretisch geschult ist, sucht Stellung z. 1. April od. später als Stütze des Obermeisters oder selbständig. Off. u. T T 3119 besorgt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Ein jung. militärfreier **Mann** sucht in seinem Fach **als** Zimmerer oder Schreiner in einer Fabrik oder Brauerei Stelle. Es wird nur auf eine wirklich gute Stelle reflektiert. Offerten unt. W W 196 an die Exp. t3b

Althoff

Billiges Angebot in

Gardinen!

Gardinen.

Englische Tüll-Gardinen 1.85
solide Qualitäten, weiss und crême,
Shawl 275 und 250 cm lang Fenster: 3.25 2.45

Englische Tüll-Gardinen 3.25
prima Qualitäten, aparte Dessins,
Shawl 350 und 300 cm lang, weiss und crême,
Fenster: 15.00 12.50 9.50 7.50 6.50 4.75

Scheiben-Gardinen 25 ₰
englisch Tüll mit 2 × Bandeinfass,
weiss und crême, Meter 95 78 60 48 35

Congress- und Mull-Gardinen
crême und weiss, in verschiedenen Breiten.

Bunte Scheiben-Gardinen 48 ₰
aparte, neue Dessins, Meter 95 70 55

Köper-Spachtel-Gardinen 1.75
prima Köper, reich bekurbelt,
weiss, crême und gold, Paar 6.75 4.50 2.75

Köper-Rouleaux-Stoffe
weiss, crême und gold, prima Qualität,

	160	140	130	120	110	100	85 cm
Meter	150	125	115	105	95	85	75 ₰

Brise-Bises 28 ₰
englisch Tüll und Erbstüll mit Volant
120 90 68 55 38

Tisch- u. Bettdecken

Tisch- u. Filztuch-Tischdecken 95 ₰
mit Borden und reicher Application,
13.50 11.00 9.25 7.25 5.75 4.25 2.95 2.40 1.85

Fantasie-Tischdecken 4.50
mit Schnur und Quasten 12.50 8.75 6.30

Plüsch-Tischdecken 9.75
glatt, bestickt und mit Application
22.00 19.50 17.75 15.00 12.00

Kaffee-Decken 95 ₰
mit und ohne Franzen, in verschiedenen Grössen
6.50 4.50 3.50 2.90 1.45

Kaffeedecken, bedruckt. 4.75
Nach Entwürfen erster Künstler
7.50 6.75

Erbstüll-Bettdecken 8.50
mit und ohne Volant, für 1- und 2-schläfige Betten
22.50 18.00 16.75 12.00 9.75

Englische Tüll-Bettdecken 3.00
weiss und crême, für 1- und 2-schläfige Betten
9.00 8.00 6.75 4.50

Waffel- und Piqué-Bettdecken 1.95
ausgebogt und mit Franze
8.00 6.75 5.00 4.00 3.25 2.60

Bettvorlagen etc.

Axminster-Vorlagen 95 ₰
aparte, neue Dessins 3.50 2.65 1.65 1.40 1.10

Tapestry- u. Velour-Vorlagen 1.95
4.75 4.25 3.50 2.75

Wachstuch-Wandschoner 35 ₰
aparte neue Dessins . . . . . Stück

Wachstuche, 85 und 110 cm breit,
nur beste Qualität, schöne Dessins.

Gardinenspitze, Gardinenhalter,
weiss und crême.

Gardinenband und Rouleaux-Kordel
weiss, crême und gold.

Spachtelborden, weiss und crem 15 ₰
Meter 95 65 55 45 25

Filz- und Leinen-Borden 38 ₰
25 bis 50 cm breit, mit Besatz und Quasten,
reich gestickt und appliciert
Meter 160 120 100 90 78 60

Tüll- und Spachtel-Garnituren.

Congress-Garnituren mit Spitze und Spitzen-Einsatz,
weiss und ecru.

Versetzungshalber zu verkaufen 1 schwarz emaillierter **Kochherd, 2 Dauerbrenner. Heinrich,** Margarethenst. 19.*

Ein g. erhalt. Kochherd zu verk. Näheres i. d. Geschäftsst. (12a

Wer erteilt Alteren Juristen gründl. Einzelrepetitor? Angeb. u. R S 330 a. d. Geschäftsst. (12a

Zuverl. Mann, Schreiner, empfiehlt sich zum Aufpolieren von Möbeln a. Fußbod. bohnern. N.E.

Große und mittelgroße (12a
Reisekörbe
verkauft billig
A. Kötter.
Mauritzstr. 7—8. Kein Laden.

Ladenlokal,
Bahnhofstraße, ca. 78 □-Meter groß, mit elektr. Lichtanlage und Kontor, sterbefallshalber zum 1. Juli oder früher unter günstigen Bedingungen **zu vermieten.** Näheres Bahnhofstr. 6, 8. Etg. 12a

---

Nur noch **Heute und morgen**

gewähre ich die

kollossale Preisermässigung

auf alle übernommenen Waren

ca. 120 Paar Schnür- u. Knopfstiefel Nr. 36—38
Wert bis zu 18.00 Mk. jetzt jedes Paar Mk. **5.90**



Ein grosser Teil zu und unter **Einkaufspreisen.** Kauf unbedingt lohnend.

Jeder eile, für sich die grossen **Vorteile** noch auszunutzen.

Alleinverkauf: der weltberühmten **„Herz-Stiefel".**

Alleinverkauf: der amerikanischen **„The Vera Stiefel".**

Schuh-Engros-Haus **Willy Mombaur**

vormals Koopmann.

Münster i. W.: Fernruf 998. **Salzstrasse Nr. 55.** **Elberfeld: Island.** Fernruf 3228.

Brauerei B. H. Franke

Inhaber Albert Franke. **Telefon Nr. 1176.**

Von heute ab verkaufe ich das **Flaschenbier** zu folgenden Preisen:

helles Lagerbier	15	Flaschen	1,40 Mark.
dunkel Lagerbier	15	„	1,25 „
Bockbier	15	„	1,40 „

Wiederverkäufer erhalten außerdem besondern Rabatt.

Brauerei-Ausschank
zu den bekannten Preisen
Lütkegasse 5.

Herde.

Schmiedeeiserne Sparherde
nur prima Fabrikate unt erweitgehendster Garantie in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Haushaltungsmaschinen
aller Art Erzeugnisse nur erster Firmen.

Wasch-, Weing-, Mangelmaschinen.

Kompl. Kücheneinrichtungen
von 50—1000 Mk.

Kataloge gratis.

Ferdinand Hillger,
Drubbel 4. Fernruf 749.



Neueste Frühjahrs-Mode

Form Helmholtz
in allen modernen Farben

Ia. Wollfilz 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00,
Ia. Haarfilz 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 9.00
empfiehlt in größter Auswahl

A. Spanke

Prinzipalmarkt 4. Fernruf 1442.



Sophie Kochs **Depilatoire** entfernt Gesichtshaare, Armhaare etc. unschädlich schnell und glatt. Dose Mark 2.—.
Sommersprossen - Salbe.
Angenehmste Toilette-Crême zur Hautpflege. Erfolg in einigen Tagen. Garantiert unschädlich Flacon Mark 2.50. **Frau Sophie Koch. Frankfurt a. M.**
In Münster i. Westf.: **Schwanen-Drogerie,** Rothenburg 39—40. w6a

---

Neu! **Neu!**

Dortmunder Kindl

Ab 1. April cr. täglich **großes Künstler-Konzert** durch das überall beliebte Tonkünstler-Ensemble

de Jong

unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors

Philippe de Jong

und gütiger Mitwirkung des weltberühmten erblindeten Geigen-Virtuosen Herrn

Günzburg.

Nachmittags 4 Uhr: **Kaffee-Konzert.**

Neu! **Neu!**

Lichtspielhaus

Salzstrasse 25 Salzstrasse 25

Programm
für Samstag, Sonntag, Montag

Pathe Journal.
Das neueste aus aller Welt.

Quer durch Tirol.
Wunderbar herrliche Naturaufnahmen.

Die Räuber.
Ein wirklich spannendes Drama.

Der Gefangene im Kaukasus.
Drama. Drama.

Illusion der Augen.
Dieses wunderbare Drama muß man gesehen haben.

Der Tugendpreis.
Tolle Komik.

Fritzchen als Kindermädchen.
In der Hauptrolle der kleine Fritz, 5 Jahre alt.

Tommi weiht sein Waldhorn ein.
— Lachen über Lachen. —

Ferner Einlagen.

NEUE MODEN.

Alle massgebenden Mode-Erscheinungen von der billigeren Preislage an bis zu den elegantesten Modellen sind in reicher Auswahl vertreten.



Einige besonders bemerkenswerte Neuheiten:

Moderne Jackenkostüme
aus einfarbigen Stoffen, besonders marineblau, empireartig garnierte Fassons . . . 29.00 39.00 45.00 59.00

Englische Jackenkostüme
fesche Schneiderfassons, vorzüglich passend, aus Fantasiestoffen in engl. Geschmack . . 32.00 42.00 55.00 68.00

Vornehme Jackenkostüme
aus gestreiften Stoffen in allen Variationen, hochmoderne Fassons 45.00 55.00 69.00 85.00

Jugendliche Backfisch-Kostüme
aus einfarbig gestreiften und englisch gemusterten Stoffen, reizend aufgemachte, jugendliche Fassons, der letzten Mode entsprechend 26.00 33.00 45.00 59.00

Moderne Taillenkleider
Grosse Sortimente in Frühjahrs- und Sommerkleidern, Copien der letzterschienenen Original-Modelle in Serge, Voile, Foulard und Waschstoffen 23.00 39.00 58.00 85.00

Fesche Frühjahrs-Paletots
aus guten Fantasiestoffen in engl. Art, neuer Rückenschnitt 12.50 19.50 27.50 33.50

Regen-Mäntel
aus covercoatartigen Popelinestoffen, moderne Empirefassons, mit farbiger Seide garniert . 12.50 16.50 21.00 29.00

Schwarze Paletots
moderne Fassons, anliegend und geschweift, mit neuestem Revers und Rückengarnitur . 22.00 27.00 38.00 49.00

Etamine- und Seiden-Paletots
eleganteste Ausführung, ganz lange schöne Fassons mit erhöhtem Taillenschluss u. Schnürengürtel 49.00 59.00 75.00 95.00

Kostüme-Röcke
aus einfarbig u. gemusterten Stoffen jeder Art, moderne, enggeschnittene Fassons . . 8.50 11.50 13.50 19.00

Moderne Woll-Blusen
in aparten chiken Fassons, neueste Ausführung und moderne Farben 3.75 5.75 7.75 9.75

Moderne Seiden- und Spitzen-Blusen
weiche Seidenqualitäten, in hübschen, aparten Farben, Tüll- u. Spitzen-Blusen in moderner Ausführung 5.90 7.90 12.50 16.50

Jede Aenderung wird tadellos unter fachmännischer Leitung ausgeführt.

S. Altmann Münster

Modernes Spezialhaus für Damen-, Backfisch- und Mädchen-Konfektion.

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. **Ferd. Heye.**



— Grösste Flaschenfabrik der Welt. —
Arbeiterzahl ca. 5000.
Jahresproduktion ca. 165 Million. Flaschen.

Ausschliessliche Alleinvertretung
und
Hauptniederlage f. d. Bezirk Münster

J. G. Niemann

Comptoir: Klosterstr. 23. Lager: Hafenweg 4.

Grosses Lager aller Sorten Flaschen, Medizinglas, Korbflaschen, Strohhülsen, Verschlüsse, Gummischeiben, sowie sämtliche Kellerei-Artikel.

Plisséebrennerei
El. Weglage.
Münster i. W., Frauenstraße, liefert alle Breiten in wenigen Stunden.

Damenschneiderei
mit nur guter Kundschaft kann krankheitsh. sof. übernommen werden. Off. unt. B 9 8151 a. d. Geschäftsstelle.



Johann Terbrack
ist von Montag, den 3. April ab mit
40 russ.-polnischen Pferden
zum Verkauf hier eingetroffen.
W. Grote, Münster i. W., Westfälischer Hof.

Börsen-Café

Prinzipalmarkt.

Eröffnung Sonnabend 1. April

Abends 7 Uhr:

Wiener Künstler-Konzert.

J. V. Georg Knüppel.

II. Hypotheken
v. Selbstverleih. ges. v. 6000—9000 Mk. auf bess. Häuser. Offerten unt. M Z 671 an d. Centr.-Zeitungs-Bureau.



Zoologischer Garten.
An Sonntag, den 2. April, bis 1 Uhr nachm.:
Billiger Sonntag.

Schwarte, St. Mauritz.
Sonntag, den 2. April, nachm. 3½ Uhr:
» Militär-Konzert. «
Leitung: O. Krüger.

Stadt-Theater.
Samstag, Anfang 8 Uhr:
1001 Nacht.
Operette v. Joh. Strauß.
Sonntag nachm. Kleine Preise.
Der fidele Bauer.
Abends 7½ Uhr:
Julius Cäsar

Eleg. neues Damen-Fahrrad (feines Fabrikat) billig zu verk. Neubrückenstr. 61.

Sitz- und Liegewagen für 25 Mk. zu verk., mit Gummireif., neu 42 M., w. gebr. N. E.

Hund, Prom., 8 J., 3 Manf., Garten, f. 20000 Mk. zu verk. Off. u. N N 298 an die Exp.

Sof. zu verk. Küchenschr., Tisch, Stühle, kl. Kochherd. Grünegasse Nr. 7.

Wer bereitet Schüler für Tertia vor? Off. m. Pr. u. G Z 891 an die Geschäftsst.